Kinderreim.

Ihr Diener!
Was machen Ihre Hühner?
Legen sie brav Eier?
Was kostet's Schock?
Einen Dreier!
Das ist mir zu teuer.
Einen Pfennig!
Das ist mir zu wenig.
Einen Zweer!
Das geht noch eher. K. Simrock.

Kinderpredigt.

Ein Huhn und ein Hahn,
die Predigt geht an;
eine Kuh und ein Kalb,
die Predigt ist halb;
eine Katz' und eine Maus,
die Predigt ist aus.
Geht alle nach Haus
und haltet einen Schmaus!
Habt ihr was, so eßt es,
habt ihr nichts, vergeßt es!
Habt ihr ein Stückchen Brot,
habt ihr noch ein Brosamlein,
so teilt es mit der Not;
so streuet es den Vögelein!
Des Knaben Wunderhorn.

Rätsel.

Wer hat einen Kamm und kämmt sich nicht?
Wer hat einen Sporn und reitet nicht?
Wer hat eine Sichel und schneidet nicht?
E. Quietmeyer. J. 129. N. 22.

Vorne wie ein Kamm,
mitten wie ein Lamm,
hinten wie eine Sichel:
Rat', mein lieber Michel.

Das Hühnerei.

1. Wie das Ei aussieht.

Das Ei ist nicht so rund wie eine Kugel. An der einen Seite geht es etwas spitzer zu als an der andern (länglichrund). Die weiße Schale ist hart. Fällt das Ei auf den Boden, so zerbricht die Schale.